

Die Säule steht auf einer weit vorspringenden, kreisrunden Platte. Das Vorbild des Säulenschaftes bildet ein Pflanzenbündel, welches oben durch eine Reihe übereinanderliegender farbiger Bänder geschlossen wird. Der Kopf der Säule, das Kapitäl, wird durch die zu den Pflanzenstielen gehörenden Knospen und Blüten gebildet. Zu dieser rein naturalistischen, wenn auch streng stilisierten Wiedergabe der Pflanzen gesellt sich das Stützenmotiv, der menschliche Kopf, der das Knospen- oder Blüten-Kapitäl vertritt.

Die symbolischen Formen des Kapitäls haben regelmässig zwischen sich und dem Architravbalken eine konstruktive quadratische Platte, den Abakus, welche den Druck des Balkens aufnimmt und auf die vertikale Stütze, die Säule überträgt.

Aus den Fig. 8—10 ist die architektonische Formensprache Aegyptens klar zu ersehen; sowohl ihre Einfachheit und Straffheit in der Linienführung, wie auch ihre strenge Stilisierung, Auffassung und Wiedergabe der Kunst- und Naturmotive.

Merkwürdig ist, dass die Aegypter auch die Mathematik, d. h. die Geometrie bei der Säulenschwellung [Enthasis], sowie bei dem Querschnitte der Säulenkapitäle und der krönenden Hohlkehle benutzt haben.

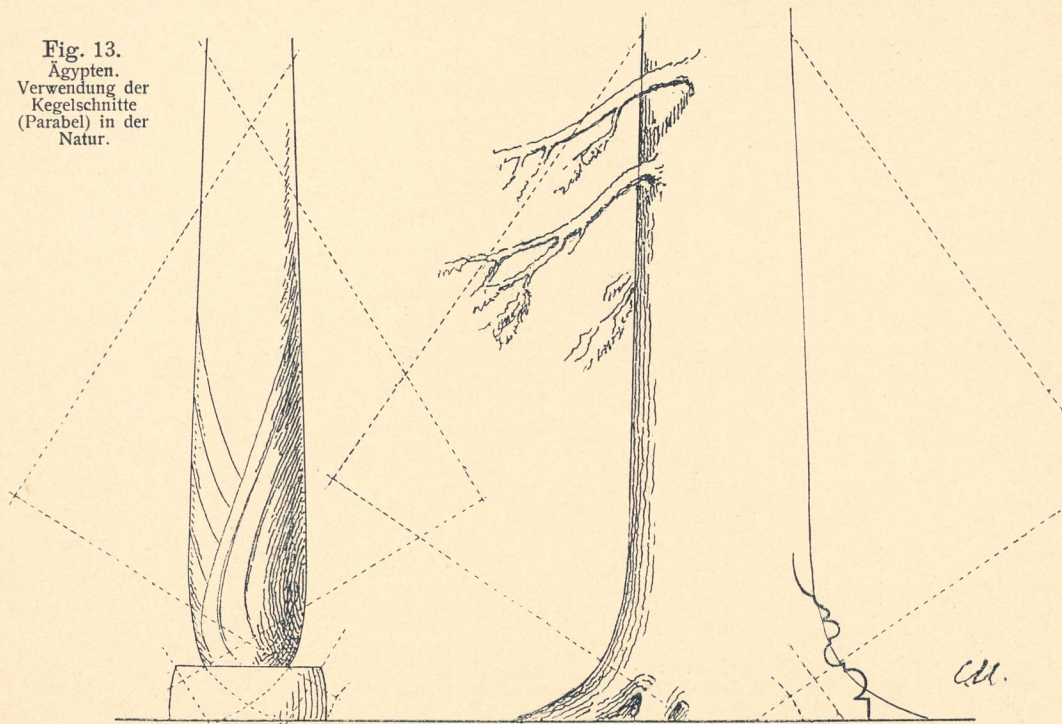
Pennethorne*) hat gezeigt wie die Aegypter die Kegelschnitte [Ellipse, Parabel, Hyperbel] verwandt haben. Fig. 11 u. 12.

Mehr als man glaubt, findet man bei genauem Studium der Natur, dass die Aegypter die Kegelschnitte vielfach benutzten wie Fig. 13 zeigt.

Damit wurden die Aegypter die Lehrmeister der Griechen, bei denen wir später die weitere Verwendung dieser Linien beobachten werden.

Die ägyptische Baukunst teilt sich, abgesehen von den nach verschiedenen Zeiten mehr oder weniger schweren Verhältnissen oder Baumassen, in verschiedene Gruppen, je nachdem die Säulenkapitäle als Blüten oder Knospen ausgestaltet sind. Man könnte auch hier, wie später in der griechischen Architektur, von verschiedenen Säulenordnungen sprechen. Die schmuckloseste unter diesen ist als sog. protodorische

Fig. 13.
Ägypten.
Verwendung der
Kegelschnitte
(Parabel) in der
Natur.



*) The Geometry and Optics of ancient Architecture.